



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	10.12.2009	11.2.1

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See Kosten-Nutzenanalyse

Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich

Das Summer Jam Reggae-Festival wird seit nunmehr 14 Jahren auf der Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See ausgerichtet. Es handelt sich hierbei um das größte Reggae-Festival Europas, welches jährlich circa 28.000 Reggae-Fans aus der ganzen Welt zur friedlichen Zusammenkunft in die Rheinmetropole lockt.

Neben den Einnahmen, die die Verwaltung auf Grund der entgeltpflichtigen Genehmigung erzielt, hat das Summer Jam eine weitreichende Strahlkraft auf die im Umfeld liegenden Unternehmen. So hat der Veranstalter eigens die Route der auf eigene Kosten eingesetzten Shuttle-Busse derart geändert, dass die Festival-Besucher die Einkaufspassage in Heimersdorf sowie auch das City-Center in Köln-Chorweiler besuchen können. Bei den dort angesiedelten Unternehmen ist für die Dauer des Festivals eine deutliche Zunahme am Verkauf von Konsumgütern zu verzeichnen. Des Weiteren profitiert unter anderem auch die Esso-Tankstelle an der Neusser Landstraße in besonderem Maße vom Festival.

Der Verwaltung entstehen durch das Festival lediglich Personalkosten. Alle anderen Kosten, hier insbesondere für Reinigung, Verkehrslenkung, Security, zusätzliche Toiletten, Wasserrettung, Sanitätsdienst, etc. werden in vollem Umfang vom Veranstalter getragen.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Stadtverwaltung für die Durchführung des Summer Jam Reggae-Festivals Einnahmen in hohem fünfstelligen Bereich erwirtschaftet und, wie dargestellt, das Festival insbesondere auch als Wirtschaftsfaktor für die Unternehmen im Kölner Norden anzusehen ist.